

Seite 1

Joh. Nep. v. Janda Urgroßvater
von Alti
R.

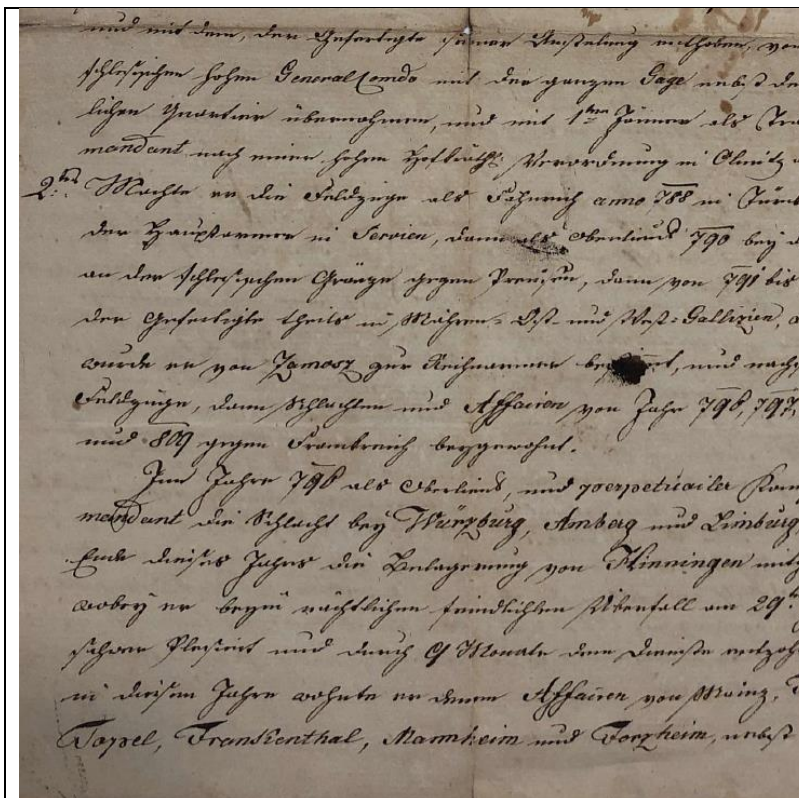
182

Er Lobl. Kais. königl: Brigade Comando Baron Herzogenberg
in Brünn

In Folge hohen Auftrage von 29^{ten} J. hat der Gefertigte zur Verfassung der
Konduite : Beschreibung, nachstehende data ein Löbl. Brigade Comando gehorsamst
einzureichen die Ehre.

1^{dongl}(??)

Hat der Unterzeichnete einer fremden ?Puissanee nie gedient, sondern
von Jahr 783 (9?) bis 812 von Regiments Cadeten bis zum Major in den
S: M: Baron Loudonischen Infant. Regiment, nunmehr Prinz Herzog
Nassau N° 29 gestanden, den 1^{ten} März 812 in Pensionstand übertreten
dann den 28^{ten} Juny 812 durch ein Hofkriegsräthliche hohe Verordnung
als TransportComandant zu Olmütz angestellt worden, in September
814 mittelst eines Decrets als Komandant der Feste Spielberg von
S^r. Majestät allergnädigst ernannt, und nach einer von höchsten Orten
ergangener Verordnung wurde Spielberg zu einen Universall= Straf
haus anerkannt, und an das Politicum mit 12^{ten} September 820 übergeben,



und mit dem, der Gefertigte seiner Anstellung enthoben, von den ?Nuge-
schlosschen hohen GeneralComdo mit der ganzen Gage nebst den unentgeld-
lichen Quartier übernahmen, und mit 1^{ten} Jänner als Transportsco-
mandant nach einer hohen Hofkiesgs Verordnung in Olmütz angestellt.

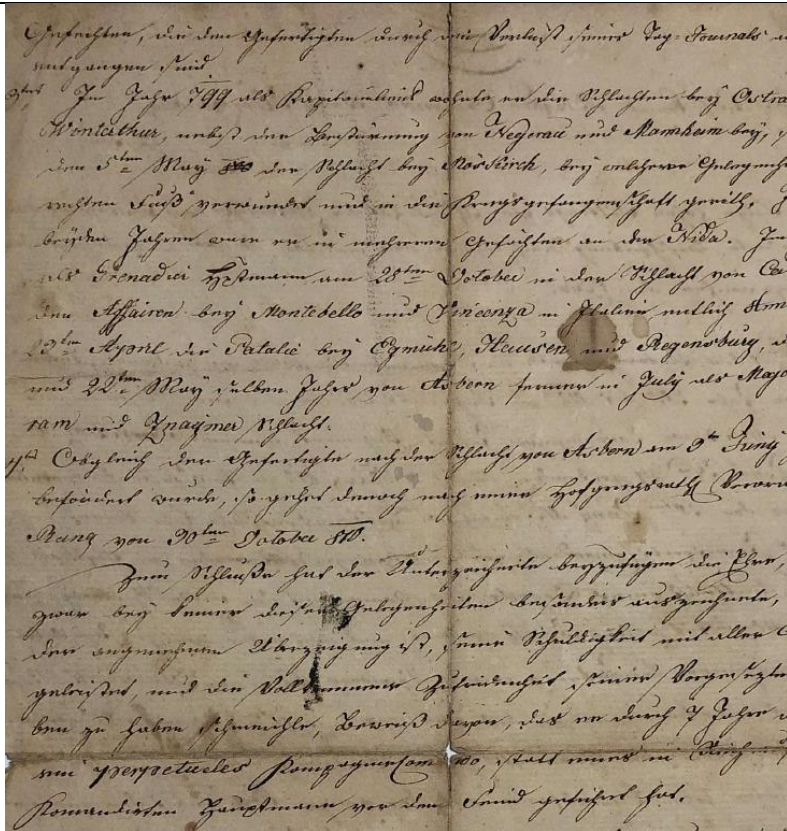
2^{tens}

Machte er die Feldzüge als Fähnrich anno 788 in Türckenkriege bey
der Hauptarmee in Servien, dann als Oberlieut 790 bey der Armée
an der schlesischen Gränze gegen Preußen, dann von 791 bis 794, stand
der Gefertigte theils in Mähren=Ost- und West= Gallizien, anno 795
wurde er von Zamosz¹ zur ??Reihnarmee ??transferiert/befördert, und nachstehende
Feldzüge, dann Schlachten und Affairen von Jahr 796, 797, 799, 805.
und 809 gegen Frankreich beygewohnt.

Im Jahre 796 als Oberlieut, und ?goerpetriailer Kompagnie Com:
mandant die Schlacht bey Würzburg, Amberg und Limburg, dann mit
Ende dieses Jahrs die Belagerung von Hünigen² mitgemacht,
wobey er beym nächtlichen feindlichen Überfall am 29^{ten} Jänner 797
selber Plesiert und durch 9 Monate dem Dienste entzogen war. Eben
in diesen Jahre wohnte er denen Affairen von Mainz, Turckhaim
Papsel, Freudenthal, Mannheim und Porzheim, nebst mehreren

¹ Zamosz/Zamość – ca. 85 km SO Lublin.

² Bei Basel.



Seite 2

Gefechten, die den Gefertigten durch den Verlust seines Tag = Journals aus Gedachtniß

entgangen sind,

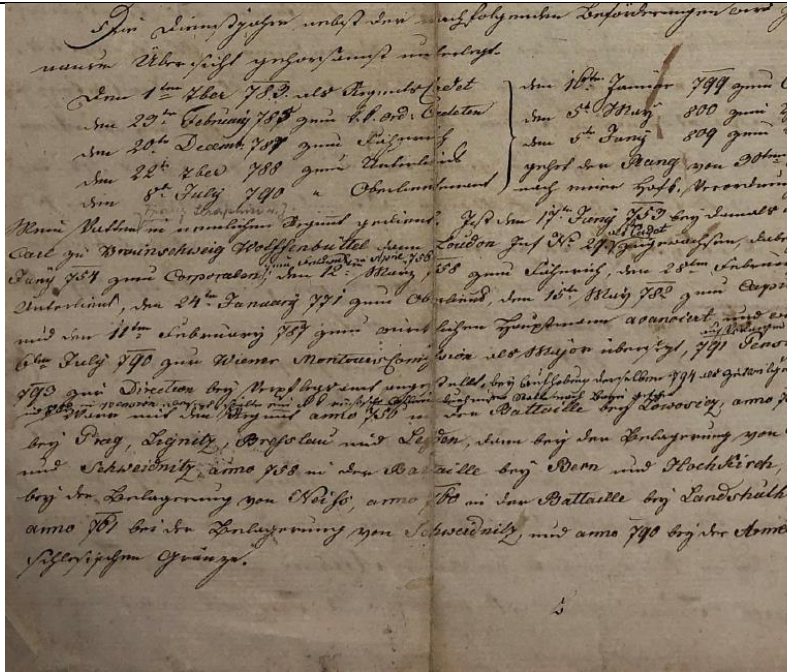
3^{ten}

Im Jahr 799 als Kapitaumlieu wohnte er die Schlachten bey Ostrach, Stokach Winterthur, nebst der Bestürmung von Negerau und Mannheim bey, so eben 800 den 5^{ten} May 800 der Schlacht bey Moskirch, bey welcher Gelegenheit er in den rechten Fuß verwundet und in die Kriegsgefangenschaft gerith. In diesen beyden Jahren war er in mehreren Gefächten an der Nida. Im Jahre 805 als Grenadier Hauptmann, am 28^{ten} October in der Schlacht von Caltiero, nebst den Affairen bey Montebello und Vincenza in Ialien, entlich Anno 809 am 23^{ten} April die Patalic bey Egmühl ?Heusen und Regensburg, dann am 21^{ten} und 22^{ten} May selben Jahres von Asbern ferner in July als Major bey Wag=ram und Znaymer Schlacht.

4^{ten}

Obgleich der Gefertigte nach der Schlacht von Asbern am 5^{ten} Juny zum Major befördert wurde, so gehet dennoch nach einer Hofkriegsrrath Verordnung der Rang von 30^{ten} October 810.

Zum Schluße hat der Unterzeichnete beyzufügen die Ehre, das er sich zwar bey keiner dieser Gelegenheiten besonders auszeichnete, dennoch in der angenehmen Überzeugung ist, seine Schuldigkeit mit aller Anstrengung geleistet und die vollkommene Zufriedenheit seiner Vorgesetzten sich erworben zu haben schmeichle, Beweisß davon, das er durch 7 Jahre als Oberlieut um yserpeturles KompagnieComando, statt eines in Krieg auf ?Werbung Komandierten Hauptmann vor den Feind geführt hat.



Die Dienstjahre nebst der nachfolgenden Beförderungen wird zur genaueren Übersicht gehorsamt unterlegt.

Den 1 ^{ten} Fber 783. als RegimentsCadet	den 16 ^{ten} Jänner 799 zum Capitänli
den 23 ^{ten} February 785 zum k.k. ord: Cadeten	den 5 ^{ten} May 800 zum Hauptmann
den 20 ^{ten} Decemb: 787 zum Fähnrich	den 5 ^{ten} Juny 809 zum Major jedocl
den 22 ^{ten} Fber 788 zum Unterlieutenant	geheth der Rang von 30 ^{ten} October 8
den 8 ^{ten} Juli 790 " Oberlieutenant	nach einer Hofk. Verordnung.

[in der nächsten Zeile nach dem Wort „Vatter“ mit Bleistift eingefügt:] Franz Seraphin v. Janda Mein Vatter in nemlichen Regiment gedient. Ist den 17ten Juni 753 bey damals Herzog

Carl zu Braunschweig Wolffenbüttel dann Loudon Inf No 29 als Cadet zugewachsen, dabey den 5^{ten} Juny 754/757?? zum Corporalen; zum ??Cadeten in April 756 den 12^{ten} März 758 zum Fähnrich, den 28^{ten} Februar 759 zum Unterlieut, den 24^{ten} January 771 zum Oberlieut, den 15^{ten} May 782 zum Capitanlieut und den 11^{ten} February 787 zum wirklichen Hauptmann avanciert und wurde den 6^{ten} July 790 zur Wiener MontoursCommision als Major übesetzt, 791 auf Verlangen Pensionirt, dann

793 zur Direction bey Verpflegsamt angestellt, bey Aufhebung derselben 794 als zeitweiliger Adj Comand??

und 800 in pension versetzt???? noeserdstelle und deb ruisischehwe durch niser Statle nach Bayr Grschir ??

Ware mit den Regiment anno 756 in der Bataille bey Lowovicz, anno 757 in jenen bey Prag, Lignitz, Bresslau und ??Leyden dann bey der Belagerung von Bresslau und Schweidnitz anno 758 in der Bataille bey Bern und Hochkirch, anno 759 bey der Belagerung von Neiss, anno 760 in der Bataille bey Landshuth und Lignitz anno 761 bei der Belagerung von Schweidnitz, und anno 790 bey der Armee an der schlesischen Gränze.